Prof. Dr. Alfred Toth

Gibt es Lücken der Realitätstestung von Zeichenklassen durch Realitätsthematiken?

1. Der semiotische Satz, wonach jede Zeichenklasse mit ihrer Realitätsthematik in mindestens 1 und maximal 3 Subzeichen zusammenhängt, kann anhand der folgenden Liste mühelos verifiziert werden:

1	(3.1 2.1 $\underline{1.1}$	×	$\underline{1.1}$ 1.2 1.3)
2	(3.1 $\underline{2.1}$ $\underline{1.2}$	×	$\underline{2.1}$ $\underline{1.2}$ 1.3)
3	($\underline{3.1}$ 2.1 $\underline{1.3}$	×	$\underline{3.1}$ 1.2 $\underline{1.3}$)
4	(3.1 $\underline{2.2}$ 1.2	×	2.1 $\underline{2.2}$ 1.3)
5	($\underline{3.1}$ $\underline{2.2}$ $\underline{1.3}$	×	$\underline{3.1}$ $\underline{2.2}$ $\underline{1.3}$)
6	($\underline{3.1}$ 2.3 $\underline{1.3}$	×	$\underline{3.1}$ 3.2 $\underline{1.3}$)
7	(3.2 $\underline{2.2}$ 1.2	×	2.1 $\underline{2.2}$ 2.3)
8	(3.2 $\underline{2.2}$ 1.3	×	3.1 $\underline{2.2}$ 2.3)
9	($\underline{3.2}$ $\underline{2.3}$ 1.3	×	3.1 $\underline{3.2}$ $\underline{2.3}$)
10	($\underline{3.3}$ 2.3 1.3	×	3.1 3.2 $\underline{3.3}$)

2. Wie steht es aber mit den Zusammenhängen zwischen den Zeichenklassen bzw. zwischen den Realitätsthematiken? Wenn wir uns auf Paare beschränken, so geben in der folgenden Zusammenstellung die Ziffern 0 die Zusammenhangslosigkeit an:

1/2 = 2; 1/3 = 2; 1/4 = 1; 1/5 = 1; 1/6 = 1; 1/7 = 0; 1/8 = 0; 1/9 = 0; 1/10 = 0
2/3 = 2; 2/4 = 2; 2/5 = 1; 2/6 = 1; 2/7 = 1; 2/8 = 0; 2/9 = 0; 2/10 = 0
3/4 = 1; 3/5 = 2; 3/6 = 2; 3/7 = 0; 3/8 = 1; 3/9 = 1; 3/10 = 1
4/5 = 2; 4/6 = 1; 4/7 = 2; 4/8 = 1; 4/9 = 0; 4/10 = 0
5/6 = 2; 5/7 = 1; 5/8 = 2; 5/9 = 1; 5/10 = 1
6/7 = 0; 6/8 = 1; 6/9 = 2; 6/10 = 2
7/8 = 2; 7/9 = 1; 7/10 = 0
8/9 = 2; 8/10 = 1
9/10 = 2

Es handelt sich somit um die folgende 12 Fälle:

1/7 = 0 (3.1 $\underline{2.1}$ 1.1 / $\underline{2.1}$ 2.2 2.3)
1/8 = 0 ($\underline{3.1}$ 2.1 1.1 / $\underline{3.1}$ 2.2 2.3)

1/9 = 1		$(\underline{3.1}\ 2.1\ 1.1\ /\ \underline{3.1}\ 3.2\ 2.3)$
1/10	=	$(\underline{3.1}\ 2.1\ 1.1\ /\ \underline{3.1}\ 3.2\ 3.3)$
2/8	=	$(\underline{3.1}\ 2.1\ 1.2\ /\ \underline{3.1}\ 2.2\ 2.3)$
2/9	=	$(\underline{3.1}\ 2.1\ 1.2\ /\ \underline{3.1}\ 3.2\ 2.3)$
2/10	=	$(\underline{3.1}\ 2.1\ 1.2\ /\ \underline{3.1}\ 3.2\ 3.3)$
3/7	=	$(3.1\ \underline{2.1}\ 1.3\ /\ \underline{2.1}\ 2.2\ 2.3)$
4/9	=	$(\underline{3.1}\ 2.2\ 1.2\ /\ \underline{3.1}\ 3.2\ 2.3)$
4/10	=	$(\underline{3.1}\ 2.2\ 1.2\ /\ \underline{3.1}\ 3.2\ 3.3)$
6/7	=	$(3.1\ \underline{2.3}\ 1.3\ /\ 2.1\ 2.2\ \underline{2.3})$
7/10	=	$(\underline{3.2}\ 2.2\ 1.2\ /\ 3.1\ \underline{3.2}\ 3.3)$

Wie man sofort sieht, gilt also der folgende

Satz 1: Während nicht alle Zeichenklassen n-Tupel-weise miteinander zusammenhängen, hängen alle Realitätsthematiken n-Tupel-weise miteinander zusammen.

Beachte, dass der Spezialfall, dass eine Ziechenklasse und Realitätsthematik derselben Stufe immer miteinander zusammenhängen, in dem folgenden Satz aus Toth (2010) festgehalten wurde:

Satz 2: Jede Zeichenklasse kann durch mindestens 1 und maximal 3 Subzeichen mit ihrer zugehörigen Realitätsthematik getestet werden.

Ebenfalls nach Toth (2010) gelten weiter folgende Sätze:

Satz 3: Zeichenzusammenhänge können im Verband des Peirceschen Zehner-system durch die zugehörigen Realitätsthematiken ihrer Zeichenklassen dadurch getestet werden, dass die Realitätsthematik der Verbandsstufe (n) in mindestens 1 und maximal 2 Subzeichen mit der Zeichenthematik der Verbandsstufe (n+1) zusammenhängt.

Satz 4: In Paaren von Zeichenzusammenhängen gibt es immer mindestens 1 (und maximal 3) Subzeichen, an deren Hand die Zeichenklassen an ihren zugehörigen Realitätsthematiken getestet werden können.

Lemma 1: In n-Tupeln von Zeichenzusammenhängen gibt es genau so viele Subzeichen, an deren Hand eine Zeichenklasse der Stufe (n+1) durch eine Realitätsthematik der Stufe (n) getestet werden kann wie Subzeichen, an deren Hand eine Zeichenklasse der Stufe n durch eine Realitätsthematik der Stufe (n+1) getestet werden kann.

Bibliographie

Toth, Alfred, Der Zusammenhang der Zeichenklassen mit Realitätstestung. In: Electronic Journal of Mathematical Semiotics (erscheint, 2010)

11.1.2010